

**Strafvollzugskonkordate
NWI-CH & OSK
Projekt HORIZONT**

STAND APRIL 2021

1

**HERANGEHENS-
WEISE**

2

2

FOKUS AUF

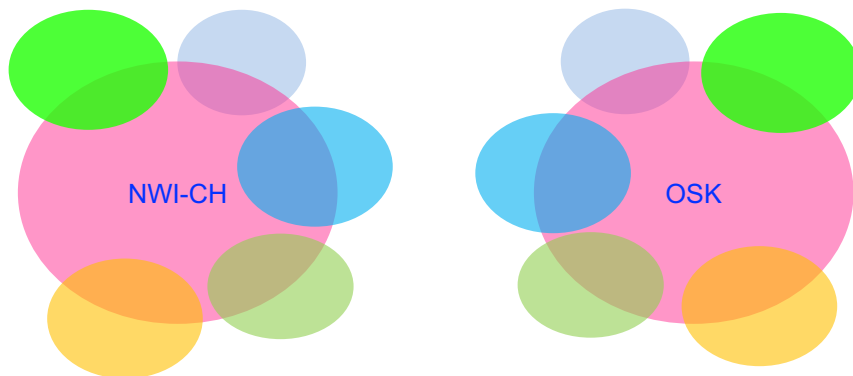
Notwendige und nützliche Entwicklungsschritte
Gemeinsame Themen und Handlungsfelder
Fachlich-inhaltliche Notwendigkeiten

Nachvollziehbarkeit für die Beteiligten
Einbezug der Beteiligten

Organisch, evolutionär

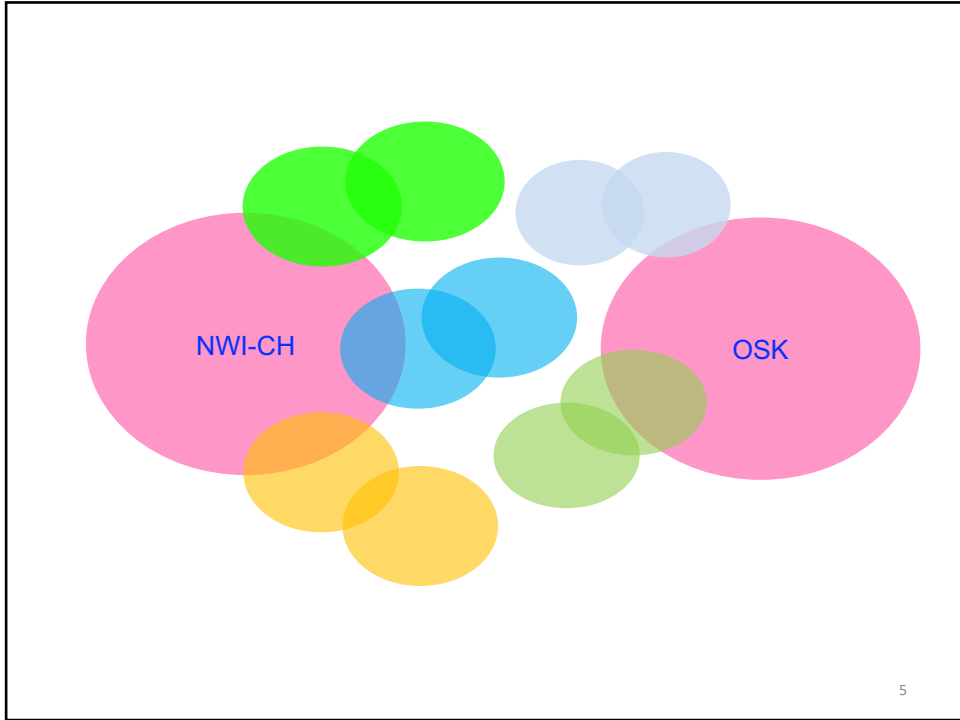
3

3

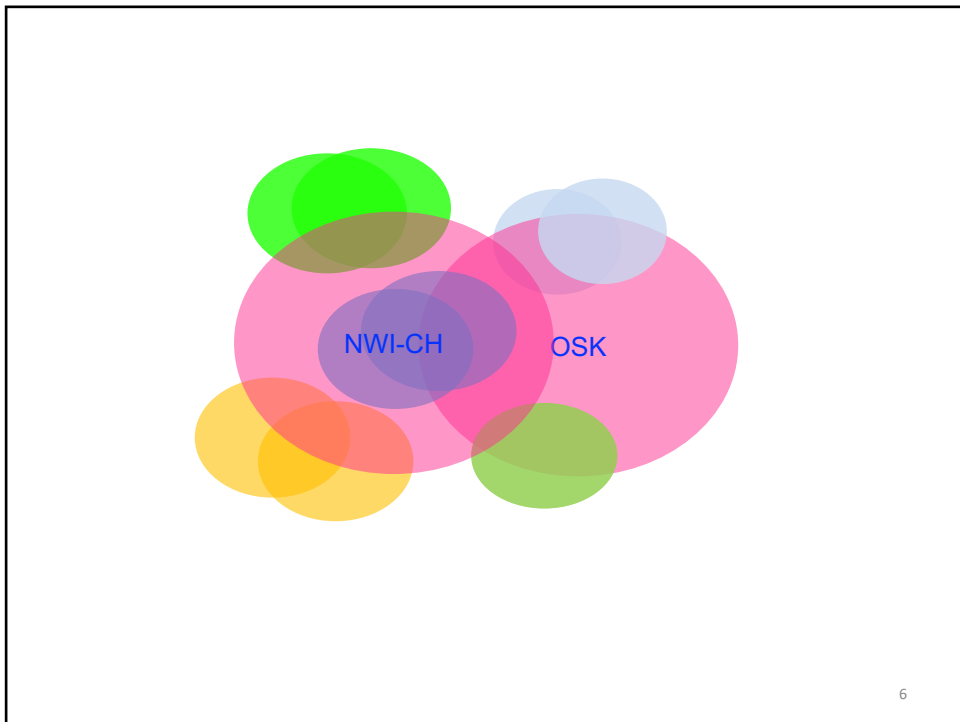


4

4

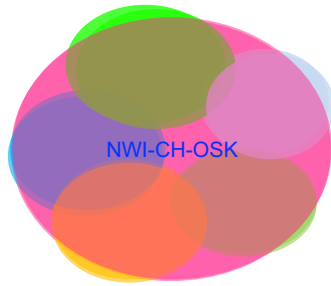


5



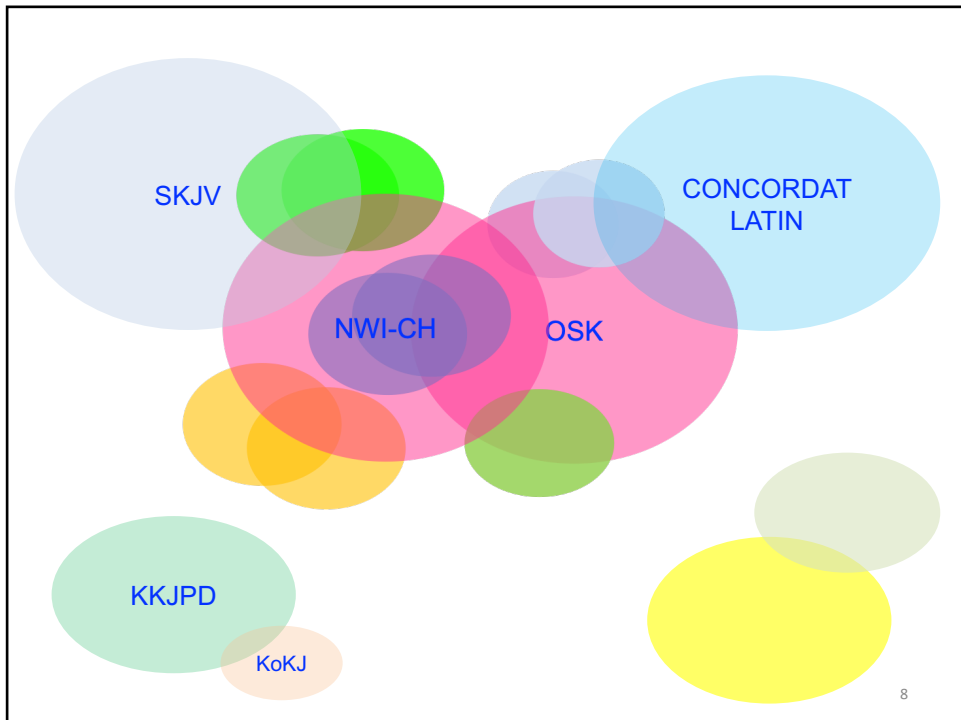
6

SZENARIO FUSION NICHT IM FOKUS



7

7



8

8

ERWÜNSCHTE RESULTATE

9

9



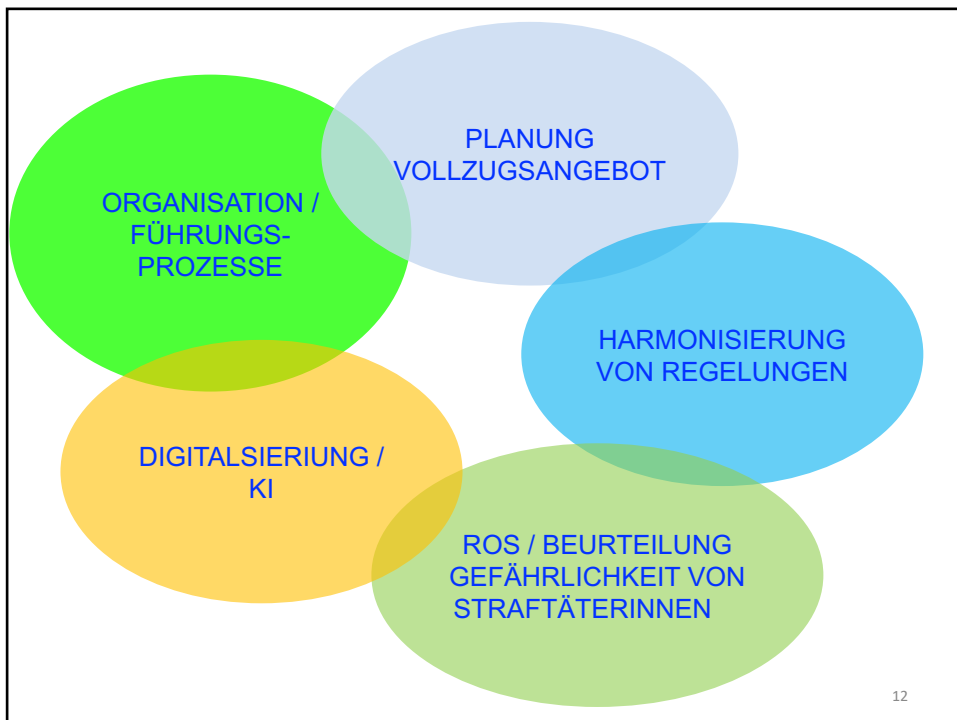
10

10

HANDLUNGS- FELDER

11

11



12

12

KONKRETE SCHRITTE ERSTE PHASE

Januar/Februar 2021:

- Gespräche mit Amtsleitungen / TZ, MB
- Gespräche mit möglichen TP-Leitungen
- Gespräch mit SKJV

Februar/März 2021:

- Präsentation und Diskussion Projekt an Fachkonferenzen
- Ende Februar 2021: Sitzung Lenkungsausschuss
- Kontakt Concordat Latin
- 26. März 2021: Statusbericht z.H. Regierungskonferenzen

13

13

STIMMUNGSBILD

14

14

KONKLUSIONEN

1. **Differenziertes Bild zu Anliegen und zur Bereitschaft zur Mitarbeit**
2. **Spannungsfelder**
 - Aufgaben/Kompetenzen: Wer bestimmt?
 - Föderalismusverständnis: Kt. Autonomie vs. Harmonisierung, Kt. Souveränität – Handlungsdruck – Solidarität
 - Inhaltlich-fachlich: Pragmatismus vs. Wissenschaftlichkeit
 - Steuerung: Kooperation vs. «top down»
3. **Integration und Nutzen für Gesamtsystem**

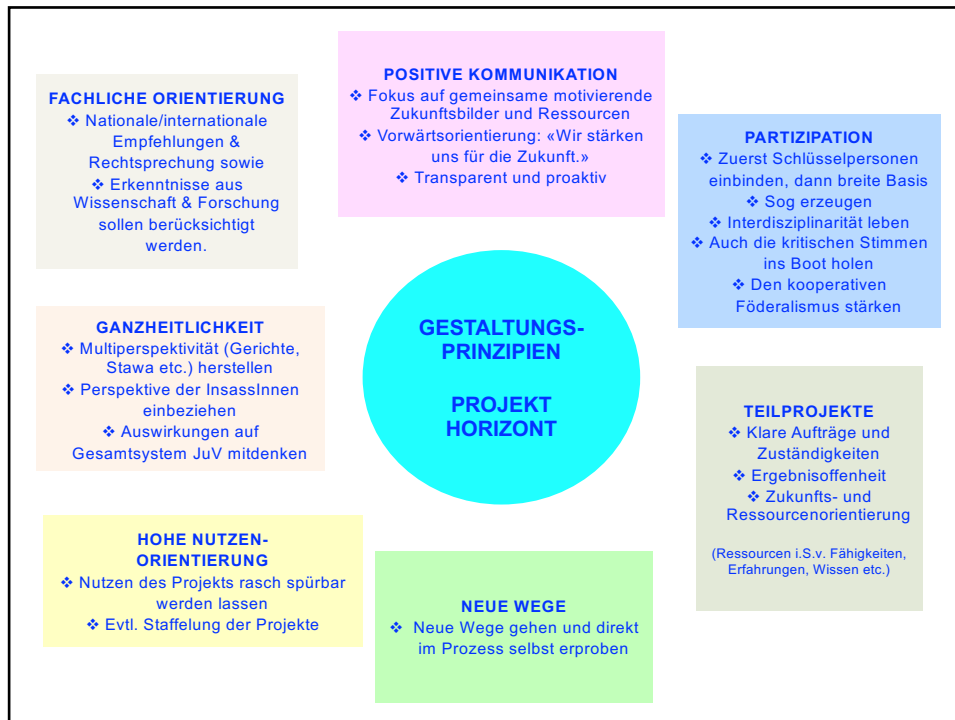
15

15

GESTALTUNGS- PRINZIPIEN

16

16

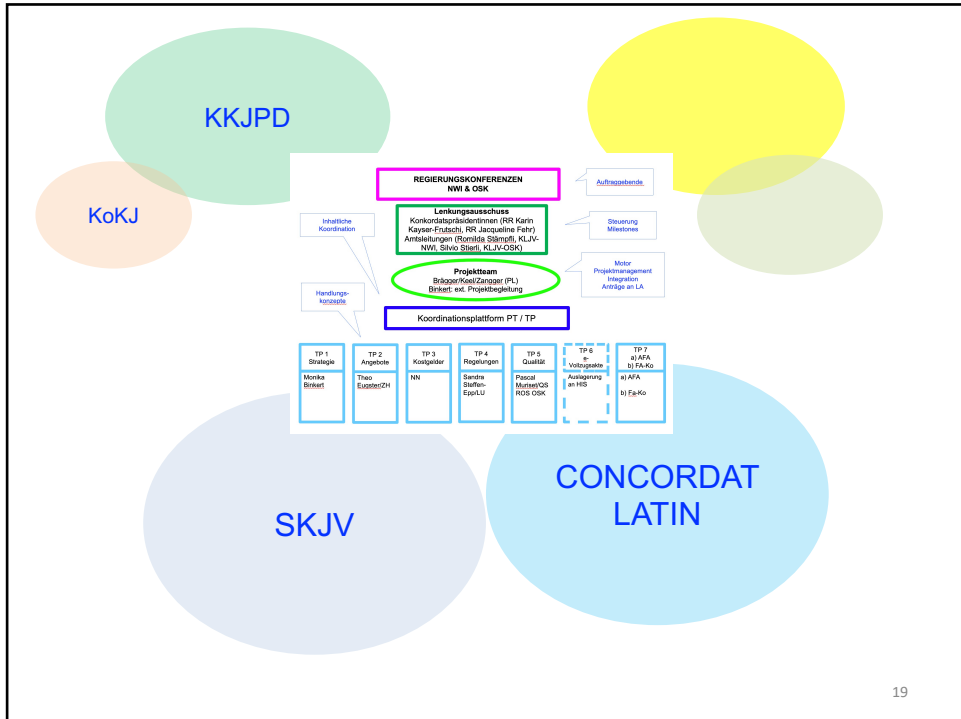


17

**EINBEZUG
SKJV &
CONCORDAT
LATIN**

18

18



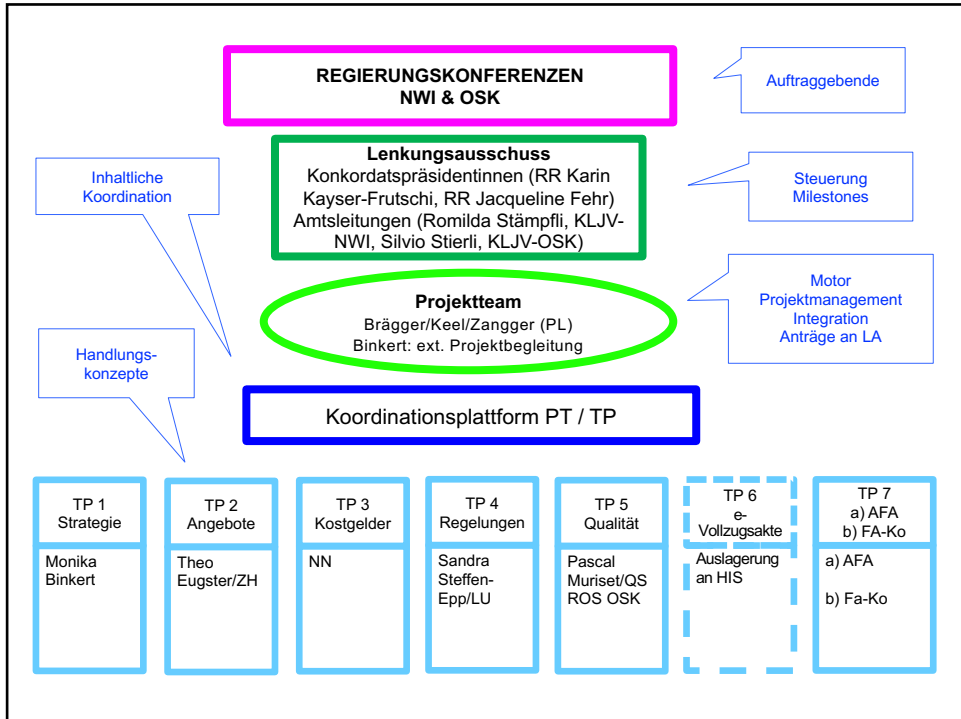
19

19

PROJEKT-ORGANISATION

20

20



21



22

TEILPROJEKTE

TP 1: Gemeinsamer Strategieprozess

- Erwünschte Resultate:
 - Erarbeitung einer gemeinsamen Grundstrategie
 - Strategie-/Führungsprozesse und Strukturen/Gefässe
 - Integration Projekt HORIZONT
 - Interdependenzen zu den anderen Teilprojekten
- Projektteam:
 - 2 RR, 2 AL, 2 KS, PL, externe Moderation (M. Binkert)
- Planung:
 - Konzept bis 01/22 und 1. ML Frühjahrskonferenz 2022
 - Umsetzungsplanung bis 09/22 und 2. ML Herbstkonferenz 2022
 - Vorbereitung Umsetzung 12/22 und Implementierung 01/23

23

23

TEILPROJEKTE (II)

TP 2: Gemeinsame Angebotsplanung

- Leitung: Theo Eugster, Direktor Vollzugseinrichtungen Zürich
- Wird mehrheitlich als eines der wichtigsten Teilprojekte eingeschätzt
- Angebot (Forensik und spezialisierte Plätze), nicht nur Infrastruktur; auch Planungen & Entwicklungen im Bereich der Administrativhaft und Untersuchungshaft einbeziehen
- Achtung: Über JUV hinausgehende kantonale (Bau-)Projekte; Wirksamkeit von diesem TP?
- Einbindung des SKJV (Monitoring JUV) und allenfalls auch BJ

24

24

TEILPROJEKTE (III)

TP 3: Gemeinsame Kostgeldregelung

- Leitung: noch offen
- Evtl. zunächst erste Ergebnisse vom TP 2 abwarten
- Mehrwert ergäbe sich insbesondere bei einer Verknüpfung der Kostgeldberechnung mit Standards und deren Überprüfung

TP 4: Gemeinsame Regelungen und Arbeitsmittel

- Leitung: Sandra Steffen-Epp, Leiterin Abteilung Vollzugs- und Bewährungsdienst, Luzern
- Hohe Praxisrelevanz aus der Sicht der Fachebene (Fachkonferenzen); Unterschiede in den Regelungen vom NWI und OSK werden in der Praxis nicht verstanden

25

25

TEILPROJEKTE (IV)

TP 5: Gemeinsame Qualitätsentwicklung und -sicherung

- Leitung: Pascal Muriset, Leiter Qualitätssicherung ROS OSK
- Umsetzung von ROS deckt bestehende «Schwachstellen» in der Vollzugsarbeit auf, die interdisziplinär bearbeitet werden sollten

TP 6: Elektronische «ROS-kompatible» Vollzugsakte

- Auslagerung in Projektstruktur vom HIS-Programm (gesamtschweizerisches Projekt) wird begrüsst

26

26

TEILPROJEKTE (V)

TP 7: AFA und Fachkommission

TP 7a) AFA

- Zeitliche Priorisierung
- Ergebnisoffenheit (gemäss Gestaltungsprinzipien)
- Mögliche Interdependenzen zwischen TP 1 und TP 7a)
- Es handelt sich um ein strukturelles Teilprojekt; ROS-Konzeption ist nicht Gegenstand von TP 7a)

TP 7b) Fachkommission

- Zeitliche Verschiebung nach hinten
- Arbeitsweise und Qualität der Empfehlungen wird von den Kantonen geschätzt
- Handlungsbedarf wird unterschiedlich eingeschätzt; vertiefte Abklärung von prozessualen Fragen wird angeregt

27

27

KOMMUNIKATION

28

28

KOMMUNIKATION

Kommunikationsgrundsätze

Kommunikationskanäle

- Newsletter
- Online-Workshops für AL und Fachkonferenzen
- KKJPD, SKJV
- Medienmitteilungen

Kommunikationsplanung

- 1. Newsletter nach Frühjahrskonferenzen
- Medienmitteilung nach Frühjahrskonferenzen

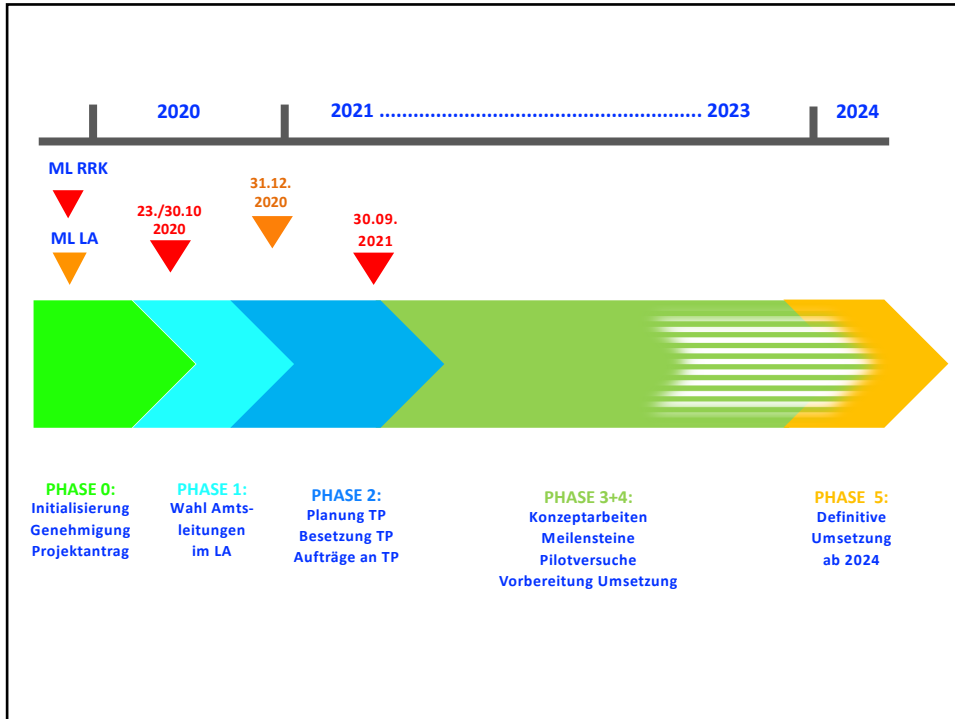
29

29

PLANUNG

30

30



31

SCHRITTE PHASE 2

April bis Oktober 2021:

- Erstellung Anforderungsprofil für TP-Teams
- Personelle Besetzung der TPs zusammen mit TP-Leitungen
- Schärfung TP-Aufträge zusammen mit TP-Leitungen (Fragestellung, Zeitplanung, allfällige Interdependenzen mit laufenden Projekten)
- Klärung Mitwirkung SKJV und Concordat Latin
- Newsletter
- Statusbericht z.H. Regierungskonferenz

32

32